**Inhaltsverzeichnis**


| | | |
|---|---|---|
| 1 | **Einleitung** | 1 |
| 1.1 | Ziele und Fragen | 1 |
| 1.2 | Wissen über Aufforderungen und ihre Wirkungen praktische Relevanz | 2 |
| 1.2.1 | Aufforderungen in therapeutischen Settings | 2 |
| 1.2.1 | Aufforderungen in pädagogischen Settings | 3 |
| 1.2.3 | Aufforderungen in Konfliktsituationen | 4 |
| 1.3 | Sprechakttheoretische Begriffe | 5 |
| 1.3.1 | Sprachliche Handlungen | 5 |
| 1.3.2 | Klassifizierung sprachlicher Handlungen | 6 |
| 1.3.3 | Aufforderungen - eine gut abgrenzbare Klasse sprachlicher Handlungen | 13 |
| 1.4 | Fragestellungen innerhalb der vorliegenden Untersuchung | 15 |
| 1.4.1 | Fokussieren der Rezeption | 15 |
| 1.4.2 | Verarbeitungsprozesse als Gegenstand | 17 |
| 1.4.3 | Konkrete Fragestellungen | 19 |
| 1.5 | Überblick | 24 |
| 2 | **Sprechakttheoretische Perspektiven Philosophie - Linguistik - Psychologie** | 27 |
| 2.1 | Sprachphilosophische Perspektive | 27 |
| 2.1.1 | Problem der Regelhaftigkeit der Bedeutung sprachlicher Zeichen - Wittgenstein | 28 |
| 2.1.2 | Kontext - Intentionen - Konventionen | 29 |
| 2.1.3 | Unglücksfälle - Versager - Mißbrauch | 32 |
| 2.2 | Linguistische Perspektive | 35 |
| 2.2.1 | Argumente gegen eine kommunikationsorientierte Bedeutungstheorie | 36 |
| 2.2.2 | Linguistische Analyse von Performativsätzen | 38 |
| 2.3 | Zusammenfassung | 44 |
| 2.4 | Perspektive der kognitiven Psychologie | 45 |
| 3 | **Psychologische Arbeiten zu Aufforderungen** | 49 |
| 3.1 | Entwicklungspsychologische Arbeiten | 50 |
| 3.2 | Arbeiten zur Produktion von Aufforderungen | 54 |
| 3.3 | Untersuchungen zur Rezeption von Aufforderungen | 62 |

3.3.1 Ergebnisorientierte Arbeiten . . . . . 62
3.3.2 Arbeiten zum Rezeptionsprozeß . . . . . 77
3.4 Zusammenfassung . . . . . 82

**4 Konzeptueller Rahmen für eine psychologische Betrachtung der Rezeption von Aufforderungen . . . . . 89**
4.1 Anforderungsprofil . . . . . 90
4.1.1 Inferenzprozesse beim Verstehen extrem indirekter Aufforderungen . . . . . 91
4.1.2 Integration entscheidungsrelevanter Variablen . . . . . 92
4.1.2.1 Beziehungsstrukturelle Merkmale . . . . . 93
4.1.2.2 Merkmale des propositionalen Gehaltes - Wesentlichkeit der Aufforderung . . . . . 94
4.1.2.3 Begründungen . . . . . 95
4.1.2.4 Annahmen zur Verarbeitungssequenz . . . . . 95
4.1.2.5 Zusammenfassung . . . . . 97
4.1.3 Unterschiedliche Verarbeitungsprozesse . . . . . 97
4.1.4 Zusammenfassung . . . . . 98
4.2 Strukturelle Annahmen . . . . . 98
4.2.1 Integration von Informationen aus drei Quellen - Sprache, andere Inputsysteme, langfristig gespeichertes Wissen . . . . . 99
4.2.2 Informationsstruktur des Auffordern - Vorschläge . . . . . 100
4.2.2.1 Searle's Allgemeine Bedingungsstruktur . . . . . 101
4.2.2.2 Herrmanns Wissenskomplex des Auffordern . . . . . 103
4.2.2.3 Cohen & Perrault's Planstrukturen . . . . . 104
4.2.3 Planstruktur als strukturelle Grundlage des Verstehensprozesses . . . . . 106
4.3 Verstehensprozesse auf der Basis von Planstrukturen . . . . . 110
4.4 Integration entscheidungsrelevanter Variablen . . . . . 118
4.4.1 Beziehungsstrukturelle Merkmale . . . . . 118
4.4.2 Merkmale des propositionalen Gehaltes - Wesentlichkeit der Aufforderung . . . . . 118
4.4.3 Begründungen . . . . . 119
4.4.4 Annahmen zur Verarbeitungssequenz . . . . . 120
4.5 Kontrollierte und automatische Prozesse . . . . . 122
4.5.1 Evidenzen für kontrollierte und automatische Prozesse . . . . . 123

4.5.2 Skills, Schemata, Pläne, Skripts . . . . . 126
4.5.3 Kontrollierte und unkontrollierte Verarbeitung bei sprachlichen Aufforderungen . . . . . 130
4.6 Zusammenfassung und Ausblick . . . . . .133

**5 Begründungen und Entscheidungsverhalten . . . . . .135**
5.1 Hypothesen . . . . . 135
5.1.1 Begründungen und die Wesentlichkeit der Aufforderung . . . . . 136
5.1.2 Begründung, Wesentlichkeit und Beziehungsstruktur . . . . . 137
5.1.3 Begründung und sprachliche Varianten . . . . . .140
5.1.4 Zusammenfassung . . . . . .140
5.2 Methode . . . . . .140
5.2.1 Versuchspersonen . . . . . .141
5.2.2 Material . . . . . .141
5.2.3 Design . . . . . .143
5.2.4 Versuchsablauf . . . . . .144
5.3 Ergebnisse . . . . . .144
5.4 Diskussion . . . . . .154
5.4.1 Begründungen für abwärts gerichtete Aufforderungen in asymmetrischen Beziehungen . . . . . .154
5.4.2 Begründungen und Wesentlichkeit . . . . . .155
5.4.3 Begründungen und sprachliche Varianten . . . . . 156
5.4.4 Die Befunde und Annahmen zu Verarbeitungsprozessen . . . . . 157

**6 Entscheidungsverhalten, Informationssuchverhalten und Informationsaufnahme . . . . . 159**
6.1 Häufigkeiten von Reaktionsalternativen . . . . . 162
6.1.1 Entscheidungstypen . . . . . 162
6.1.2 Wesentlichkeit und die Häufigkeit von Reaktionsalternativen . . . . . 164
6.1.3 Sprachliche Formen und Begründungen . . . . . 166
6.1.4 Begründungstypen . . . . . .166
6.1.5 Zusammenfassung der Hypothesen . . . . . .167
6.1.6 Methode . . . . . .168
6.1.6.1 Material und Design . . . . . .168
6.1.6.2 Versuchspersonen und Versuchsablauf . . . . . .169

6.1.7 Häufigkeiten der drei Reaktionsalternativen . . . . . 169
6.1.7.1 Häufigkeiten der unmittelbaren Ja- und Nein-Reaktionen und der Informationssuchreaktion in Abhängigkeit von der Wesentlichkeit der Aufforderung . . . . . 170
6.1.7.2 Häufigkeiten der drei Reaktionsalternativen in Abhängigkeit von der sprachlichen Form . . . . . 172
6.1.7.3 Häufigkeiten der Reaktionsalternativen nach der Informationssuchreaktion - Effekte des Begründungstyps . . . . . 174
6.1.8 Diskussion der Häufigkeitsdaten . . . . . 176
6.2 Entscheidungslatenzen . . . . . 177
6.2.1 Hypothesen zu Entscheidungslatenzen . . . . . 177
6.2.1.1 Entscheidungslatenzen und Wesentlichkeit . . . . . 177
6.2.1.2 Sprachliche Formen . . . . . 179
6.2.1.3 Begründungstypen . . . . . 179
6.2.2 Entscheidungslatenzen - Ergebnisse . . . . . 180
6.2.2.1 Entscheidungslatenzen in Abhängigkeit von der Wesentlichkeit . . . . . 180
6.2.2.2 Entscheidungslatenzen in Abhängigkeit von der sprachlichen Form . . . . . 184
6.2.2.3 Entscheidungslatenzen und Begründungstyp . . . . . 185
6.2.2.4 Diskussion der Entscheidungslatenzdaten . . . . . 186
6.2.3 Gesamtdiskussion der Häufigkeits- und Latenzdaten . . . . . 188
6.3 Informationsaufnahme - Enkodierlatenzen . . . . . 189
6.3.1 Zeitliche Aspekte der Informationsaufnahme . . . . . 190
6.3.2 Ergebnisse - Enkodierlatenzdaten . . . . . 192

**7 Enkodierlatenzen - Integration begründender Kontextinformation . . . . . 197**
7.1 Erleichterungs- und Verlängerungseffekte - methodisches Verfahren . . . . . 198
7.2 Enkodieren einer Aufforderung - beteiligte Teilprozesse . . . . . 201
7.3 Hypothesen . . . . . 204
7.4 Enkodierinstruktionen . . . . . 207
7.5 Methode . . . . . 208
7.5.1 Material . . . . . 208
7.5.2 Design . . . . . 209

7.5.3 Versuchspersonen . . . . . 210
7.5.4 Versuchsablauf . . . . . 211
7.6 Ergebnisse . . . . . 213
7.6.1 Daten zur Erwartbarkeit . . . . . 216
7.6.2 Ergebnisse der "self-paced-reading"-Aufgabe ohne Speedanweisung . . . . . 218
7.6.3 Diskussion . . . . . 219
7.6.4 Ergebnisse bei der Enkodierinstruktion mit Speedanweisung . . . . . 220
7.6.5 Diskussion . . . . . 224
7.6.6 Ergebnisse bei perspektivischer Enkodier-instruktion . . . . . 225
7.6.7 Diskussion . . . . . 230
7.6.8 Replikationsexperiment . . . . . 230
7.7 Gesamtdiskussion . . . . . 234

**8 Zusammenfassung . . . . . 237**

**Anhang A . . . . . 245**

**Anhang B . . . . . 254**

**Anhang C . . . . . 264**

**Literatur . . . . . 269**

**Tabellenverzeichnis**


Tab.1 Begründungseffekt . . . . . .146
Tab.2 Interaktion "Wesentlichkeit * Begründung" beim Rating "Nachkommen" . . . . . .147
Tab.3 Interaktion "Wesentlichkeit * Begründung" beim Rating "Wie gerne" . . . . . .149
Tab.4 Interaktion "Wesentlichkeit * Begründung * Legitimation" beim Rating: "Nachkommen" . . . . . 150
Tab.5 Interaktion "Wesentlichkeit * Begründung * Legitimation" beim Rating: "Wie gerne" . . . . . .151
Tab.6 Relative Häufigkeiten für Ja-Reaktionen, Nein-Reaktionen und Mehr-Information-Reaktionen in Abhängigkeit von der Wesentlichkeit bei der Frageform . . . . . 170
Tab.7 Relative Häufigkeiten für Ja-Reaktionen, Nein-Reaktionen und Mehr-Information-Reaktionen in Abhängigkeit von der Wesentlichkeit beim Imperativ . . . . . 171
Tab.8 Entscheidungslatenzen für die drei Reaktionsalternativen in Abhängigkeit von der Wesentlichkeit der Aufforderung . . . . . 181
Tab.9 Wesentlichkeitsratings und relative Häufigkeiten der drei Reaktionsalternativen für die selegierte Gruppe unwesentlicher Items . . . . . 182
Tab.10 Wesentlichkeitsratings und relative Häufigkeiten der drei Reaktionsalternativen für die selegierte Gruppe wesentlicher Items . . . . . .183
Tab.11 Mittlere Entscheidungslatenzen für positive Reaktionen in Abhängigkeit von der Wesentlichkeit der Aufforderung . . . . . 184
Tab.12 Mittlere Entscheidungslatenzen für die drei Reaktionsalternativen in Abhängikeit von der sprachlichen Form . . . . . .185
Tab.13 Mittlere Entscheidungslatenzen in Abhängigkeit von den beiden Begründungstypen für positive und negative Entscheidungen . . . . . .186
Tab.14 Mittlere Enkodierlatenzen bei der Enkodierinstruktion ohne Speedanweisung . . . . . 218

Tab.15 Mittlere Residualwerte für die Faktorstufenkombinationen der Faktoren "Begründungsposition", "Wesentlichkeit" und "Materialgruppe" bei der Instruktion ohne Speedanweisung . . . . . 219
Tab.16 Mittlere Enkodierlatenzen bei neutraler Speedinstruktion . . . . . .220
Tab.17 Mittlere Residualwerte für die Faktorstufenkombinationen der Faktoren "Begründungsposition", "Wesentlichkeit" und "Materialgruppe" bei neutraler Speedinstruktion . . . . . 222
Tab.18 Mittlere Enkodierlatenzen bei perspektivischer Speedinstruktion . . . . . .225
Tab.19 Mittlere Residualwerte für die Faktorstufenkombinationen der Faktoren "Begründungsposition", "Wesentlichkeit" und "Materialgruppe" bei perspektivischer Enkodierinstruktion . . . . . .227
Tab.20 Mittlere Enkodierlatenzen für die Faktorstufenkombinationen der Faktoren "Begründungsposition", "Wesentlichkeit" und "Materialgruppe" beim Replikationsexperiment . . . . . 231
Tab.21 Interaktion der Faktoren "Begründungsposition" und "Wesentlichkeit" beim Replikationsexperiment . . . . 232
Tab.22 Mittlere beobachtete und mittlere Residualwerte für die Faktorstufenkombinationen der Faktoren "Begründungsposition", "Wesentlichkeit" beim Replikationsexperiment . . . . . 233

**Abbildungsverzeichnis**

Abb.1 Tiefenstrukturelle Abbildung von Performativsätzen (Ross, 1970) . . . . . 39
Abb.2 Explikation des Aufforderungsbegriffes nach Herrmann . . . . . .55
Abb.3 Zusammenfassung experimenteller Arbeiten . . . . . .84
Abb.4 Beispiel eines interaktiven Settings . . . . . .107
Abb.5 Verarbeitungsmodell nach Norman & Shallice (1980) . . . 129
Abb.6 Hypothese zur Wirksamkeit von Begründungen . . . . . 137

Abb.7 Modifikation der generellen Hxpothese zur Wirkung von Begründungen . . . . . 139
Abb.8 Design des Ratingexperimentes . . . . . 143
Abb.9 Interaktion der Faktoren "Wesentlichkeit" und "Begründung" beim Rating: "Nachkommen" . . . . . 148
Abb.10 Interaktion der Faktoren "Wesentlichkeit" und "Begründung" beim Rating: "Wie gerne" . . . . . 149
Abb.11 Interaktion der Faktoren "Wesentlichkeit", "Begründung" und "Legitimation" beim Rating: "Nachkommen" . . . . . 152
Abb.12 Interaktion der Faktoren "Wesentlichkeit", "Begründung" und "Legitimation" beim Rating: "Wie gerne" . . . . . 153
Abb.13 Phasen und Design des Experimentes zum Entscheidungsverhalten . . . . . 161
Abb.14 Entscheidungstypen und Entscheidungskriterien . . . . . 164
Abb.15 Hypothesen zur Abhängigkeit der Entscheidungslatenz von der Wesentlichkeit der Aufforderung . . . . . 178
Abb.16 Einfluß vorweg gelieferter begründender Information auf die Enkodierlatenz einer Aufforderung in Abhängigkeit von der Wesentlichkeit . . . . . 206
Abb.17 Design des Enkodierlatenz-Experimentes . . . . . 210
Abb.18 Alternative Anordnung der Daten des Enkodierlatenz-Experimentes . . . . . 215
Abb.19 Zeitgewinne und Zeitverluste durch vorweg gelieferte Kontextinformation . . . . . 223
Abb.20 Interaktion der Faktoren "Wesentlichkeit" und "Begründungsposition" bei perspektivischer Enkodierinstruktion . . . . . 226
Abb.21 Interaktion der Faktoren "Wesentlichkeit" und "Begründungsposition" bei der Kovarianzanalyse (perspektivische Enkodierinstruktion) . . . . . 228
Abb.22 Gewinne und Verluste durch vorweg gelieferte begründende Kontextinformation bei perspektivischer Enkodierinstruktion . . . . . 229
Abb.23 Interaktion der Faktoren "Wesentlichkeit" und "Begründungsposition" beim Replikationsexperiment . . . 234